

## PRESSEMITTEILUNG

### Gedenken und mahnende Worte zum Volkstrauertag

**Bad Soden am Taunus, 16 November 2020.** Am gestrigen Volkstrauertag hat Bürgermeister Dr. Frank Blasch gemeinsam mit den jeweiligen Vereinsringvorsitzenden Kränze auf den Friedhöfen aller drei Stadtteile niedergelegt. Corona-bedingt fanden keine Gedenkfeiern statt. An Stelle der jeweiligen Ansprachen vor Ort hielt der Bürgermeister seine Rede vorab am Ehrenmal in Altenhain, die online auf der städtischen Homepage <https://www.bad-soden.de/fuer-die-buerger/presse-downloadbereich/> gesehen und gehört werden kann.



Bürgermeister Dr. Frank Blasch nach seiner Ansprache am Ehrenmal auf dem Altenhainer Friedhof

75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs rief Bürgermeister Dr. Frank Blasch zur Erinnerung und zum Gedenken auf. Er gedachte an die Millionen Opfer durch Krieg, Gewaltherrschaft und Terrorismus und unterstrich die Bedeutung des Volkstrauertages auch in der heutigen Zeit. „Denn wer die Geschichte nicht kennt, kann nicht aus ihr lernen“, sagte

## **PRESSEMITTEILUNG**

das Stadtoberhaupt mit Blick auf die leidvolle Vergangenheit. Schlimme Fehler dürften sich nicht noch einmal wiederholen.

Spuren der Verfolgung Unschuldiger seien auch heute noch für jeden sichtbar, auch in Bad Soden am Taunus. So wurde in der vergangenen Woche eine Stolperschwelle in der Talstraße verlegt, um an die Zerstörung der Israelitischen Kuranstalt zu erinnern.

Der Bürgermeister appellierte daran ins Bewusstsein zu rufen, dass auch in der heutigen Zeit Frieden und Freiheit nicht selbstverständlich seien. Dr. Blasch erinnerte an die derzeitigen Kriege weltweit, aber auch an Gewalt und Verfolgung in unmittelbarer Nähe, beispielsweise beim Anschlag vor einem Jahr auf die Synagoge in Halle und das Attentat vor zwei Wochen in Wien. Daher sei jeder aufgerufen, wachsam zu sein, sich gegen Hass, Streit und Unfrieden zu stellen und für ein friedliches Zusammenleben einzusetzen.

Weitere aktuelle Pressemitteilungen sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de).

### **PRESSEKONTAKT**

Wolfgang Heidecke  
Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus  
-Kommunikation und Marketing-  
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)  
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)  
65812 Bad Soden am Taunus  
Telefon:+49 (6196) 208-433  
Fax:+49 (6196) 208-151  
E-Mail: [wolfgang.heidecke@stadt-bad-soden.de](mailto:wolfgang.heidecke@stadt-bad-soden.de)